



Amtliche Bekanntmachungen der Hochschule Nordhausen

29. November 2018

Nr. 14/2018

Inhalt

Seite

Studienordnung für den Masterstudiengang
Wirtschaftsingenieurwesen im Fachbereich
Ingenieurwissenschaften an der Hochschule
Nordhausen

2

Herausgeber:
Präsident der Hochschule Nordhausen
Weinberghof 4
99734 Nordhausen

Die Amtlichen Bekanntmachungen sind über das Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu beziehen. Sie stehen auch als Download im pdf-Format im Internet (www.hs-nordhausen.de/service/ordnungen-hsn/amtliche-bekanntmachungen/) zur Verfügung.

Studienordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften an der Hochschule Nordhausen

Gemäß § 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 37 Abs. 1 Nr. 2 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) vom 10. Mai 2018 (GVBl. S. 149), zuletzt geändert durch Artikel 27 des Gesetzes vom 06. Juni 2018 (GVBl. S. 229), und § 9 Abs.1 Ziffer 10 der Grundordnung der Hochschule Nordhausen (Amtsblatt des Thüringer Kultusministeriums Nr. 12/2007, S. 299) in der Fassung der Ersten Ordnung zur Änderung der Grundordnung der Hochschule Nordhausen vom 24 April 2013 (Amtsblatt des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Nr. 4/2013, S. 143) erlässt die Hochschule Nordhausen auf der Grundlage der durch den Präsidenten am 29.08.2018 genehmigten Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften folgende Studienordnung. Der Fachbereichsrat Ingenieurwissenschaften hat die Studienordnung am 10. Oktober 2018 beschlossen. Die Studienordnung wurde durch den Präsidenten am 21. November 2018 genehmigt.

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich und allgemeine Bestimmungen
- § 2 Zulassungsvoraussetzungen und Studienbeginn
- § 3 Ziele und Inhalte des Studiums
- § 4 Regelstudienzeit und allgemeiner Aufbau des Studiums
- § 5 Fachstudium
- § 5 a Studienplan – Vorqualifikation Betriebswirtschaftslehre
- § 5 b Studienplan – Vorqualifikation Ingenieurwissenschaften 180 ECTS-Kreditpunkte
- § 5 c Studienplan – Vorqualifikation Ingenieurwissenschaften 210 ECTS-Kreditpunkte
- § 5 d Studienplan – Vorqualifikation Wirtschaftsingenieurwesen 180 ECTS-Kreditpunkte
- § 5 e Studienplan – Vorqualifikation Wirtschaftsingenieurwesen 210 ECTS-Kreditpunkte
- § 6 Abschlussmodul
- § 7 Bildung der Masternote
- § 8 Zum Studium für Studierende mit Kinderbetreuungs- und Pflegepflichten, Behinderung oder chronischen Krankheiten
- § 9 Inkrafttreten

§ 1

Geltungsbereich und allgemeine Bestimmungen

- (1) Die vorliegende Studienordnung regelt insbesondere Ziele, Aufbau und Inhalt des Masterstudiums Wirtschaftsingenieurwesen mit dem gemäß internationalen Standards zweiten berufsqualifizierenden Abschluss „Master of Engineering“ an der Hochschule Nordhausen.
- (2) Diese Studienordnung gilt stets in Verbindung mit der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften an der Hochschule Nordhausen. In Zweifelsfällen gilt der Wortlaut der Prüfungsordnung.
- (3) Status- und Funktionsbezeichnungen dieser Ordnung gelten jeweils in männlicher, weiblicher und diverser Form.
- (4) Das Masterstudium Wirtschaftsingenieurwesen wird durch eine regelmäßige und individuelle Studienberatung gemäß § 56 Abs. 1 ThürHG begleitet. Den organisatorischen Aufbau und Ablauf der Studienberatung regelt die Leitung des Studiengangs.

§ 2

Zulassungsvoraussetzungen und Studienbeginn

- (1) Es gelten die allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen gemäß der Immatrikulationsordnung der Hochschule Nordhausen in ihrer jeweils gültigen Fassung sowie die nachfolgenden Vorschriften.
- (2) Zugelassen zum Studium im Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen werden Bewerbende mit qualifiziertem Abschluss eines ersten berufsqualifizierenden Studiums in den Studienrichtungen Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen oder Ingenieurwissenschaften im Umfang von mindestens 180 ECTS-Kreditpunkten an der Hochschule Nordhausen oder eines gleichen oder eines nach Inhalt, Umfang und Ausrichtung vergleichbaren Studiums an einer anderen Hochschule.
- (3) Ein qualifizierter Studienabschluss liegt vor, wenn das Studium mindestens mit der Gesamtnote „gut“ oder dem ECTS-Grad B abgeschlossen wurde.
- (4) Das Masterstudium „Wirtschaftsingenieurwesen“ kann an der Hochschule Nordhausen nur zu Beginn eines Wintersemesters aufgenommen werden. Dies gilt nicht für Bewerbende mit dem Nachweis des Abschlusses eines Studiums in der Studienrichtung Wirtschaftsingenieurwesen oder Ingenieurwissenschaften im Umfang von mindestens 210 ECTS-Kreditpunkten. Für diese ist eine Immatrikulation zu Beginn des Sommersemesters in das 1. Fachsemester möglich. Studierende, die zum Zeitpunkt der Aufnahme ihres Studiums bereits in einem anderen Studiengang derselben Hochschule oder einem vergleichbaren Studiengang an einer anderen Hochschule eingeschrieben waren, können zudem ihr Studium an der Hochschule Nordhausen im Sommersemester fortsetzen.
- (5) In Ausnahmefällen kann das Studium als Teilzeitstudium gemäß § 13 der Immatrikulationsordnung der Hochschule Nordhausen absolviert werden.

§ 3

Ziele und Inhalte des Studiums

- (1) Das Studium im Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen ermöglicht Hochschulabsolventen der Betriebswirtschaftslehre, der Ingenieurwissenschaften und des Wirtschaftsingenieurwesens das vorhandene Fähigkeitsspektrum um die jeweiligen Kenntnisse und Fähigkeiten zu ergänzen, die sie für eine erfolgreiche berufliche Tätigkeit als Wirtschaftsingenieure benötigen.
- (2) Durch die interdisziplinäre und internationale Ausrichtung des Studiengangs sowie die Vermittlung fachübergreifender Schlüsselqualifikationen wird die Ausbildung von Wirtschaftsingenieurinnen und Wirtschaftsingenieuren den Herausforderungen der dynamischen Veränderungen des Arbeitsmarktes, der Globalisierung von Gesellschaft und Wirtschaft sowie einer nachhaltigen Wirtschafts- und Lebensweise gerecht.
- (3) Das Studium soll unter Berücksichtigung der Anforderungen der Veränderungen in der Berufswelt den Studierenden die erforderlichen theoretischen, methodischen und anwendungsorientierten Kenntnisse und Fähigkeiten so vermitteln, dass sie zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit, zur kritischen Einordnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und zu verantwortlichem Handeln befähigt werden. Die Kenntnisse und Fähigkeiten, welche die Studierenden bereits in einem vorangegangenen einschlägigen Bachelorstudium erworben haben, werden so ausgebaut, vertieft und ergänzt, dass sie ihre beruflichen Perspektiven mit Blick auf den Arbeitsmarkt außerhalb von Hochschulen erweitern und sich gleichzeitig auch im hochschulischen Bereich Karrierechancen eröffnen.

§ 4

Regelstudienzeit und allgemeiner Aufbau des Studiums

(1) Die Regelstudienzeit umfasst die theoretische Ausbildung einschließlich der Prüfungsleistungen sowie die Masterarbeit. Sie beträgt bei einem Vollzeitstudium drei Studiensemester (Vorqualifikation Bachelor (BA) Ingenieurwissenschaften/Wirtschaftsingenieurwesen mit 210 ECTS-Kreditpunkten) bzw. vier Studiensemester (Vorqualifikation BA Ingenieurwissenschaften/Wirtschaftsingenieurwesen/Betriebswirtschaftslehre mit mindestens 180 ECTS-Kreditpunkten).

(2) Das Studium gliedert sich in einen Pflicht- und einen Wahlpflichtbereich. Im Rahmen des Wahlpflichtbereichs sind sog. Ergänzungsfächer aus dem studiengangübergreifenden Lehrveranstaltungsangebot der Hochschule Nordhausen zu wählen. Der Arbeitsumfang im Pflicht- und Wahlpflichtbereich beträgt bei drei Studiensemestern insgesamt 90 bzw. bei vier Studiensemestern insgesamt 120 ECTS-Kreditpunkte.

(3) Das Studium gliedert sich in ein Fachstudium (je nach Vorqualifikation 60 bzw. 90 ECTS-Kreditpunkte) sowie die Erarbeitung der Masterarbeit mit Kolloquium (30 ECTS-Kreditpunkte). Das Fachstudium ist modular strukturiert. Module umfassen inhaltlich oder methodisch zusammenhängende Lehrveranstaltungen oder Leistungen. Die genaue Verteilung des Studiumumfangs im Fachstudium auf die einzelnen Module und Lehrveranstaltungen ist § 5 a-e zu entnehmen.

(4) Studienbegleitend werden Sprachmodule am Sprachenzentrum der Hochschule angeboten. Die Belegung von Sprachmodulen für Studierende des Masterstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen wird dringend empfohlen und ist fakultativ. Die belegten Fremdsprachenangebote können als Zusatzfächer anerkannt werden.

(5) Der Aufbau und das Anforderungsprofil des Studiums sind so gestaltet, dass ein erfolgreicher Abschluss in der Regelstudienzeit erreicht werden kann.

(6) Alle in § 5 a-e aufgeführten Module finden in Form von Vorlesungen, vorlesungsähnlichen oder seminaristischen Lehrveranstaltungen, Übungen, Praktika sowie in Form von Projektarbeit statt. Zusätzlich werden Übungen zu einzelnen Pflichtfächern im Rahmen von Tutorenprogrammen oder als Wahlfächer zur Hilfestellung angeboten, soweit die Lehrdeputatssituation des Fachbereichs dies zulässt.

In Vorlesungen wird ein grundlegendes Fach- und Methodenwissen zusammenhängend vermittelt. In Übungen sollen die erworbenen Kenntnisse exemplarisch, d.h. anhand konkreter Fallbeispiele, vertieft werden. In Seminaren erarbeiten die Studierenden unter fachkundiger Moderation und Beratung des Lehrenden spezielle theoretische Themenkomplexe des Fachgebiets weitgehend selbständig. In Praktika werden erworbene Kenntnisse anhand laborpraktischer Übungen von den Studierenden überwiegend eigenverantwortlich auf konkrete Problemstellungen angewandt.

(7) Änderungen der durch § 5 a-e geregelten Studienpläne können im Einzelfall von der Leitung des Studiengangs im Einvernehmen mit dem Prüfungsausschuss genehmigt werden.

§ 5

Fachstudium

(1) Das Fachstudium hat – je nach Vorqualifikation - einen Umfang von 60 bzw. 90 ECTS-Kreditpunkten. Das Fachstudium gliedert sich in folgende Studienbereiche:

| | |
|-----------------------------------|---|
| Qualifikationsaufbau | Wirtschaftswissenschaften oder Ingenieurwissenschaften |
| Vertiefung I | Vertiefungsrichtungen Wirtschaftswissenschaften, Ingenieurwissenschaften und Rechtswissenschaften |
| Vertiefung II | Mathematische Planungs- und Optimierungsmethoden |
| Vertiefung III | Industrial Engineering |
| Interdisziplinäres Projekt | Virtuelles Seminar |

(2) Die – in Abhängigkeit von der Vorqualifikation – für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module im Pflicht- und Wahlpflichtbereich, die Art und Anzahl der zugehörigen Prüfungsleistungen, die ECTS-Kreditpunkte sowie die Gewichtung der Prüfungen sind den nachfolgenden Studienplänen in den § 5 a-e zu entnehmen.

§ 5a

Studienplan – Vorqualifikation Betriebswirtschaftslehre

(1) Das Studium ist auf vier Studiensemester ausgelegt und erfordert eine Vorqualifikation durch ein Studium der Betriebswirtschaftslehre im Umfang von mindestens 180 ECTS-Kreditpunkten.

(2) Die als Fachprüfung abzuschließenden Studienbereiche haben im Einzelnen folgenden Umfang und Veranstaltungsstatus:

| | Bezeichnung | ECTS | Status | Gewichtung |
|----|---|------------|-------------|------------|
| 01 | Qualifikationsaufbau Ingenieurwissenschaften (IW) | 45 | Pflicht | 9/24 |
| 02 | Vertiefung I Rechtswissenschaften (RW) oder Ingenieurwissenschaften (IW) | 5 | Wahlpflicht | 1/24 |
| 03 | Vertiefung II Mathematische Planungs- und Optimierungsmethoden | 5 | Pflicht | 1/24 |
| 04 | Vertiefung III Industrial Engineering | 25 | Pflicht | 5/24 |
| 05 | Interdisziplinäres Projekt | 10 | Pflicht | 2/24 |
| | Zwischensumme | 90 | | |
| 06 | Masterarbeit | 25 | Pflicht | 5/24 |
| | Kolloquium | 5 | Pflicht | 1/24 |
| | Gesamtsumme | 120 | | |

(3) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen ECTS-Kreditpunkte im Pflicht- und Wahlpflichtbereich beträgt 120 ECTS-Kreditpunkte.

(4) Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module im Pflicht- und Wahlpflichtbereich, die Art der zugehörigen Prüfungsleistungen sowie die ECTS-Kreditpunkte sind dem nachfolgenden Studienplan zu entnehmen.

Studienplan - Vorqualifikation BW 180 ECTS

| Fachsemester | Modul-Nr. | Zuordnung/ Modulbezeichnung | PA | SWS | ECTS |
|--------------|------------|--|-------|-----------|------------|
| 1 (WiSe) | 712 | Qualifikationsaufbau ING Mathematik für Wirtschaftsingenieure | s | 5 | 5 |
| | 713 | Qualifikationsaufbau ING Technisches Zeichnen/CAD | s/a | 4 | 5 |
| | 714 | Qualifikationsaufbau ING GL Elektrotechnik/Automatisierungstechnik | s | 4 | 5 |
| | 741 | Vertiefung II Mathematische Planungs- und Optimierungsmethoden | s | 4 | 5 |
| | 751 | Vertiefung III - Industrial Engineering Forschungs- und Entwicklungsmanagement | s/m/a | 4 | 5 |
| | | Vertiefung I - RW oder IW Rechtswissenschaftliches oder ingenieurwissenschaftliches Ergänzungsfach | s/a | 4 | 5 |
| 2 (SoSe) | 711 | Qualifikationsaufbau ING Physik für Wirtschaftsingenieure | s | 5 | 5 |
| | 715 | Qualifikationsaufbau ING Werkstofftechnik (mit Praktikum) | s/a | 5 | 5 |
| | 719 | Qualifikationsaufbau ING Mechanik I | s/a | 4 | 5 |
| | 760 | Interdisziplinäres Projekt Virtuelles Seminar | s/m/a | 8 | 10 |
| | 753 | Vertiefung III - Industrial Engineering Operatives Produktionsmanagement | s/m/a | 4 | 5 |
| 3 (WiSe) | 716 | Qualifikationsaufbau ING Informatik und Kommunikation | s | 4 | 5 |
| | 717 | Qualifikationsaufbau ING Maschinenelemente I | s | 5 | 5 |
| | 718 | Qualifikationsaufbau ING Grundlagen der Fertigungstechnik | s/m/a | 4 | 5 |
| | 752 | Vertiefung III - Industrial Engineering Qualitätssicherung | s | 4 | 5 |
| | 754 | Vertiefung III - Industrial Engineering Supply Chain Management | s/m/a | 4 | 5 |
| | 755 | Vertiefung III - Industrial Engineering Industrie 4.0 | s/m/a | 4 | 5 |
| 4 (SoSe) | 770 | Abschlussmodul | | | |
| | | Masterarbeit und Kolloquium | | | 30 |
| Summe | | | | 76 | 120 |

PA = Prüfungsart: s = schriftlich/rechnergestützt, m = mündlich, a = alternativ

§ 5b

Studienplan – Vorqualifikation Ingenieurwissenschaften 180 ECTS-Kreditpunkte

(1) Das Studium ist auf vier Studiensemester ausgelegt und erfordert eine Vorqualifikation durch ein ingenieurwissenschaftliches Studium im Umfang von mindestens 180 ECTS-Kreditpunkten.

(2) Die als Fachprüfung abzuschließenden Studienbereiche haben im Einzelnen folgenden Umfang und Veranstaltungsstatus:

| | Bezeichnung | ECTS | Status | Gewichtung |
|----|---|------------|-------------|------------|
| 01 | Qualifikationsaufbau Wirtschaftswissenschaften (WW) | 40 | Pflicht | 8/24 |
| 02 | Vertiefung I Wirtschaftswissenschaften (WW) Rechtswissenschaften (RW) oder Ingenieurwissenschaften (IW) | 5 5 | Wahlpflicht | 2/24 |
| 03 | Vertiefung II Mathematische Planungs- und Optimierungsmethoden | 5 | Pflicht | 1/24 |
| 04 | Vertiefung III Industrial Engineering | 25 | Pflicht | 5/24 |
| 05 | Interdisziplinäres Projekt | 10 | Pflicht | 2/24 |
| | Zwischensumme | 90 | | |
| 06 | Masterarbeit | 25 | Pflicht | 5/24 |
| | Kolloquium | 5 | Pflicht | 1/24 |
| | Gesamtsumme | 120 | | |

(3) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen ECTS-Kreditpunkte im Pflicht- und Wahlpflichtbereich beträgt 120 ECTS-Kreditpunkte.

(4) Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module im Pflicht- und Wahlpflichtbereich, die Art der zugehörigen Prüfungsleistungen sowie die ECTS-Kreditpunkte sind dem nachfolgenden Studienplan zu entnehmen.

Studienplan - Vorqualifikation ING 180 ECTS

| Fach-semester | Modul-Nr. | Zuordnung/ Modulbezeichnung | PA | SWS | ECTS |
|---------------|-----------|--|-------|-----|------|
| 1 (WiSe) | 701 | Qualifikationsaufbau WW Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre | s | 4 | 5 |
| | 704 | Qualifikationsaufbau WW Investition und Finanzierung | s/a | 4 | 5 |
| | 705 | Qualifikationsaufbau WW Kosten- und Leistungsrechnung | s | 4 | 5 |
| | 706 | Qualifikationsaufbau WW Unternehmensführung und Marketing | s/m/a | 4 | 5 |
| | 741 | Vertiefung II Mathematische Planungs- und Optimierungsmethoden | s | 4 | 5 |
| | 751 | Vertiefung III - Industrial Engineering Forschungs- und Entwicklungsmanagement | s/m/a | 4 | 5 |

| | | | | | |
|--------------|--|---|-------|-----------|------------|
| 2 (SoSe) | 707 | Qualifikationsaufbau WW Buchführung und Steuern | s | 4 | 5 |
| | 702 | Qualifikationsaufbau WW Grundlagen der Volkswirtschaftslehre | s | 4 | 5 |
| | 703 | Qualifikationsaufbau WW Produktionswirtschaft | s | 4 | 5 |
| | 760 | Interdisziplinäres Projekt Virtuelles Seminar | s/m/a | 8 | 10 |
| | 753 | Vertiefung III - Industrial Engineering Operatives Produktionsmanagement | s/m/a | 4 | 5 |
| 3 (WiSe) | 708 | Qualifikationsaufbau WW Finanzmanagement | s | 4 | 5 |
| | 752 | Vertiefung III - Industrial Engineering Qualitätssicherung | s | 4 | 5 |
| | 754 | Vertiefung III - Industrial Engineering Supply Chain Management | s/m/a | 4 | 5 |
| | 755 | Vertiefung III - Industrial Engineering Industrie 4.0 | s/m/a | 4 | 5 |
| | | Vertiefung I - RW oder IW Rechtswissenschaftliches oder ingenieurwissen- schaftliches Ergänzungsfach | s/m/a | 4 | 5 |
| | Vertiefung I - WW Wirtschaftswissenschaftliches Ergänzungsfach | s/m/a | 4 | 5 | |
| 4 (SoSe) | 770 | Abschlussmodul Masterarbeit und Kolloquium | | | 30 |
| Summe | | | | 72 | 120 |

PA = Prüfungsart: s = schriftlich/rechnergestützt, m = mündlich, a = alternativ

§ 5c

Studienplan – Vorqualifikation Ingenieurwissenschaften 210 ECTS-Kreditpunkte

- (1) Das Studium ist auf drei Studiensemester ausgelegt und erfordert eine Vorqualifikation durch ein ingenieurwissenschaftliches Studium im Umfang von mindestens 210 ECTS-Kreditpunkten.
- (2) Die als Fachprüfung abzuschließenden Studienbereiche haben im Einzelnen folgenden Umfang und Veranstaltungsstatus:

| | Bezeichnung | ECTS | Status | Gewichtung |
|----|---|-----------|-------------|------------|
| 01 | Qualifikationsaufbau Wirtschaftswissenschaften (WW) | 20 | Pflicht | 4/18 |
| 02 | Vertiefung I Wirtschaftswissenschaften (WW) | 5 | Wahlpflicht | 1/18 |
| 03 | Vertiefung II Mathematische Planungs- und Optimierungsmethoden | 5 | Pflicht | 1/18 |
| 04 | Vertiefung III Industrial Engineering | 20 | Pflicht | 4/18 |
| 05 | Interdisziplinäres Projekt | 10 | Pflicht | 2/18 |
| | Zwischensumme | 60 | | |

| | | | | |
|----|--------------------|-----------|---------|------|
| 06 | Masterarbeit | 25 | Pflicht | 5/18 |
| | Kolloquium | 5 | Pflicht | 1/18 |
| | Gesamtsumme | 90 | | |

(3) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen ECTS-Kreditpunkte im Pflicht- und Wahlpflichtbereich beträgt 90 ECTS-Kreditpunkte.

(4) Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module im Pflicht- und Wahlpflichtbereich, die Art der zugehörigen Prüfungsleistungen, die ECTS-Kreditpunkte sowie die Gewichtung der Prüfungen sind dem nachfolgenden Studienplan zu entnehmen.

Studienplan - Vorqualifikation ING 210 ECTS

| Fachsemester | Modul-Nr. | Zuordnung/ Modulbezeichnung | PA | SWS | ECTS |
|--------------|------------|--|-------|-----------|-----------|
| 1 (SoSe) | 701 | Qualifikationsaufbau WW Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre | s | 4 | 5 |
| | 707 | Qualifikationsaufbau WW Buchführung und Steuern | s/a | 4 | 5 |
| | 760 | Interdisziplinäres Projekt Virtuelles Seminar | s/m/a | 8 | 10 |
| | 753 | Vertiefung III - Industrial Engineering Operatives Produktionsmanagement | s/m/a | 4 | 5 |
| | | Vertiefung I - WW Wirtschaftswissenschaftliches Ergänzungsfach | s/a | 4 | 5 |
| 2 (WiSe) | 704 | Qualifikationsaufbau WW Investition und Finanzierung | s | 4 | 5 |
| | 705 | Qualifikationsaufbau WW Kosten- und Leistungsrechnung | s | 4 | 5 |
| | 752 | Vertiefung III - Industrial Engineering Qualitätssicherung | s | 4 | 5 |
| | 754 | Vertiefung III - Industrial Engineering Supply Chain Management | s/m/a | 4 | 5 |
| | 755 | Vertiefung III - Industrial Engineering Industrie 4.0 | s/m/a | 4 | 5 |
| | 741 | Vertiefung II Mathematische Planungs- und Optimierungsmethoden | s | 4 | 5 |
| 3 (SoSe) | 770 | Abschlussmodul | | | |
| | | Masterarbeit und Kolloquium | | | 30 |
| Summe | | | | 48 | 90 |

PA = Prüfungsart: s = schriftlich/rechnergestützt, m = mündlich, a = alternativ

§ 5d

Studienplan – Vorqualifikation Wirtschaftsingenieurwesen 180 ECTS-Kreditpunkte

(1) Das Studium ist auf vier Studiensemester ausgelegt und erfordert eine Vorqualifikation durch ein Studium des Wirtschaftsingenieurwesens im Umfang von mindestens 180 ECTS-Kreditpunkten.

(2) Die als Fachprüfung abzuschließenden Studienbereiche haben im Einzelnen folgenden Umfang und Veranstaltungsstatus:

| | Bezeichnung | ECTS | Status | Gewichtung |
|----|---|----------------------------|--------------------|--------------|
| 01 | Qualifikationsaufbau Wirtschaftswissenschaften (WW) Ingenieurwissenschaften (IW) | 10 5 5 | Pflicht | 2/24 |
| 02 | Vertiefung I Wirtschaftswissenschaften (WW) Ingenieurwissenschaften (IW) Rechtswissenschaften (RW) oder Ingenieurwissenschaften (IW) | 40 15 20 5 | Wahlpflicht | 8/24 |
| 03 | Vertiefung II Mathematische Planungs- und Optimierungsmethoden | 5 | Pflicht | 1/24 |
| 04 | Vertiefung III Industrial Engineering | 25 | Pflicht | 5/24 |
| 05 | Interdisziplinäres Projekt | 10 | Pflicht | 2/24 |
| | Zwischensumme | 90 | | |
| 06 | Masterarbeit Kolloquium | 25 5 | Pflicht Pflicht | 5/24 1/24 |
| | Gesamtsumme | 120 | | |

(3) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen ECTS-Kreditpunkte im Pflicht- und Wahlpflichtbereich beträgt 120 ECTS-Kreditpunkte.

(4) Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module im Pflicht- und Wahlpflichtbereich, die Art der zugehörigen Prüfungsleistungen sowie die ECTS-Kreditpunkte sind dem nachfolgenden Studienplan zu entnehmen.

Studienplan - Vorqualifikation WING 180 ECTS

| Fach-semester | Modul-Nr. | Zuordnung/ Modulbezeichnung | PA | SWS | ECTS |
|---------------|------------|--|-------|-----------|------------|
| 1 (WiSe) | 708 | Qualifikationsaufbau WW Finanzmanagement | s/a | 4 | 5 |
| | 741 | Vertiefung II Mathematische Planungs- und Optimierungsmethoden | s | 4 | 5 |
| | 751 | Vertiefung III - Industrial Engineering Forschungs- und Entwicklungsmanagement | s/m/a | 4 | 5 |
| | | Vertiefung I - RW oder IW Rechtswissenschaftliches oder ingenieurwissenschaftliches Ergänzungsfach | s/a | 4 | 5 |
| | | Vertiefung I - IW Ingenieurwissenschaftliches Ergänzungsfach | s/a | 4 | 5 |
| | | Vertiefung I - WW Wirtschaftswissenschaftliches Ergänzungsfach | s/a | 4 | 5 |
| 2 (SoSe) | 760 | Interdisziplinäres Projekt Virtuelles Seminar | s/m/a | 8 | 10 |
| | 720 | Qualifikationsaufbau IW CAD Vertiefung I | s/m/a | 4 | 5 |
| | 753 | Vertiefung III - Industrial Engineering Operatives Produktionsmanagement | s/m/a | 4 | 5 |
| | | Vertiefung I - IW Ingenieurwissenschaftliches Ergänzungsfach | s/a | 4 | 5 |
| | | Vertiefung I - WW Wirtschaftswissenschaftliches Ergänzungsfach | s/a | 4 | 5 |
| 3 (WiSe) | 752 | Vertiefung III - Industrial Engineering Qualitätssicherung | s | 4 | 5 |
| | 754 | Vertiefung III - Industrial Engineering Supply Chain Management | s/m/a | 4 | 5 |
| | 755 | Vertiefung III - Industrial Engineering Industrie 4.0 | s/m/a | 4 | 5 |
| | | Vertiefung I - IW Ingenieurwissenschaftliches Ergänzungsfach | s/a | 4 | 5 |
| | | Vertiefung I - WW Wirtschaftswissenschaftliches Ergänzungsfach | s/a | 4 | 5 |
| | | Vertiefung I - IW Ingenieurwissenschaftliches Ergänzungsfach | s/a | 4 | 5 |
| 4 (SoSe) | 770 | Abschlussmodul | | | |
| | | Masterarbeit und Kolloquium | | | 30 |
| Summe | | | | 72 | 120 |

PA = Prüfungsart: s = schriftlich/rechnergestützt, m = mündlich, a = alternativ

§ 5e

Studienplan – Vorqualifikation Wirtschaftsingenieurwesen 210 ECTS-Kreditpunkte

(1) Das Studium ist auf drei Studiensemester ausgelegt und erfordert eine Vorqualifikation durch ein Studium des Wirtschaftsingenieurwesens im Umfang von mindestens 210 ECTS-Kreditpunkten.

(2) Die als Fachprüfung abzuschließenden Studienbereiche haben im Einzelnen folgenden Umfang und Veranstaltungsstatus:

| | Bezeichnung | ECTS | Status | Gewichtung |
|----|---|----------------------------|--------------------|--------------|
| 01 | Qualifikationsaufbau | --- | --- | --- |
| 02 | Vertiefung I Wirtschaftswissenschaften (WW) Ingenieurwissenschaften (IW) Rechtswissenschaften (RW) oder Ingenieurwissenschaften (IW) | 25 10 10 5 | Wahlpflicht | 5/24 |
| 03 | Vertiefung II Mathematische Planungs- und Optimierungsmethoden | 5 | Pflicht | 1/18 |
| 04 | Vertiefung III Industrial Engineering | 20 | Pflicht | 4/18 |
| 05 | Interdisziplinäres Projekt | 10 | Pflicht | 2/18 |
| | Zwischensumme | 60 | | |
| 06 | Masterarbeit Kolloquium | 25 5 | Pflicht Pflicht | 5/18 1/18 |
| | Gesamtsumme | 90 | | |

(3) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen ECTS-Kreditpunkte im Pflicht- und Wahlpflichtbereich beträgt 90 ECTS-Kreditpunkte.

(4) Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module im Pflicht- und Wahlpflichtbereich, die Art der zugehörigen Prüfungsleistungen sowie die ECTS-Kreditpunkte sind dem nachfolgenden Studienplan zu entnehmen.

Studienplan - Vorqualifikation WING 210 ECTS

| Fachsemester | Modul-Nr. | Zuordnung/ Modulbezeichnung | PA | SWS | ECTS |
|--------------|-----------|--|-------|-----|------|
| 1 (WiSe) | 760 | Interdisziplinäres Projekt Virtuelles Seminar | s/m/a | 8 | 10 |
| | 753 | Vertiefung III - Industrial Engineering Operatives Produktionsmanagement | s/m/a | 4 | 5 |
| | | Vertiefung I - WW Wirtschaftswissenschaftliches Ergänzungsfach | s/a | 4 | 5 |
| | | Vertiefung I - IW Ingenieurwissenschaftliches Ergänzungsfach | s/a | 4 | 5 |
| | | Vertiefung I - RW oder IW Rechtswissenschaftliches oder ingenieurwissenschaftliches Ergänzungsfach | s/a | 4 | 5 |

| | | | | | |
|--------------|-----------------------------|---|-------|-----------|-----------|
| 2 (WiSe) | 752 | Vertiefung III - Industrial Engineering Qualitätssicherung | s | 4 | 5 |
| | 754 | Vertiefung III - Industrial Engineering Supply Chain Management | s/m/a | 4 | 5 |
| | 755 | Vertiefung III - Industrial Engineering Industrie 4.0 | s/m/a | 4 | 5 |
| | 741 | Vertiefung II Mathematische Planungs- und Optimierungsmethoden | s | 4 | 5 |
| | | Vertiefung I - WW Wirtschaftswissenschaftliches Ergänzungsfach | s/a | 4 | 5 |
| | | Vertiefung I - IW Ingenieurwissenschaftliches Ergänzungsfach | s/a | 4 | 5 |
| 3 (SoSe) | 770 Abschlussmodul | | | | |
| | Masterarbeit und Kolloquium | | | | 30 |
| Summe | | | | 48 | 90 |

PA = Prüfungsart: s = Schriftlich/rechnergestützt, m = mündlich, a = alternativ

§ 6 Abschlussmodul

- (1) Das Abschlussmodul (Modulnummer 770, 30 ECTS-Kreditpunkte) umfasst die Masterarbeit (25 ECTS-Kreditpunkte) und das Kolloquium (5 ECTS-Kreditpunkte). Es dient dazu, die Fähigkeiten der Studierenden weiterzuentwickeln und zu bewerten, eine praxisrelevante Problemstellung auf dem Gebiet des Wirtschaftsingenieurwesens selbständig unter Anwendung des Theorie- und Methodenwissens der Ingenieurwissenschaften zu bearbeiten und gemäß wissenschaftlichen Standards zu dokumentieren.
- (2) Das Abschlussmodul wird i.d.R. in einem Betrieb oder in einer anderen Einrichtung der Berufspraxis in Zusammenarbeit mit der Hochschule durchgeführt. Der Betrieb ist von den Studierenden selbst zu benennen. Während des Abschlussmoduls bleiben die Studierenden Mitglieder der Hochschule.
- (3) Das Abschlussmodul wird mit dem Masterkolloquium abgeschlossen.
- (4) Stehen geeignete Stellen gemäß Abs. 2 nachweislich nicht in ausreichender Zahl zur Verfügung, so kann das praxisorientierte Abschlussmodul ausnahmsweise auf Antrag an den Prüfungsausschuss durch ein geeignetes Praxisprojekt im Zusammenwirken mit dem zuständigen Fachbereich abgeleistet werden. Über die Anerkennung entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 7 Bildung der Masternote

- (1) Die Masternote errechnet sich unter Beachtung von § 25 der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften.
- (2) Die Note der Masterarbeit und die Note des Kolloquiums werden zu einer Note zusammengefasst; dabei wird die Note der Masterarbeit fünffach und die Note des Kolloquiums einfach gewichtet. Es wird jeweils nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen (vgl. § 11 der Prüfungsordnung).
- (3) Für die Bildung der Masternote wird eine Gesamtnote gebildet. Sie errechnet sich aus den Noten der

Fachprüfungen sowie der Note aus Masterarbeit und Kolloquium. Die Gewichtung ist in Abhängigkeit der Vorqualifikation § 5 a-e zu entnehmen.

§ 8

Zum Studium für Studierende mit Kinderbetreuungs- und Pflegepflichten, Behinderung oder chronischen Krankheiten

Bei der Gestaltung des Studienablaufs sowie bei der Erbringung von Leistungsnachweisen werden den spezifischen Belangen von Studierenden mit Kinderbetreuungs- und Pflegepflichten sowie den Belangen von Studierenden mit Behinderung oder chronischen Krankheiten angemessen Rechnung getragen.

§ 9

Inkrafttreten

- (1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Nordhausen in Kraft.
- (2) Diese Studienordnung gilt für Studierende, die ab dem Wintersemester 2016/2017 erstmals im Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen immatrikuliert sind.

Nordhausen, den 21. November 2018

Prof. Dr. Jörg Wagner
Präsident
Hochschule Nordhausen

Prof. Dr. Frank-Michael Dittes
Dekan
Fachbereich Ingenieurwissenschaften